

Sukkulenten - Überlebensspezialisten der Trockengebiete

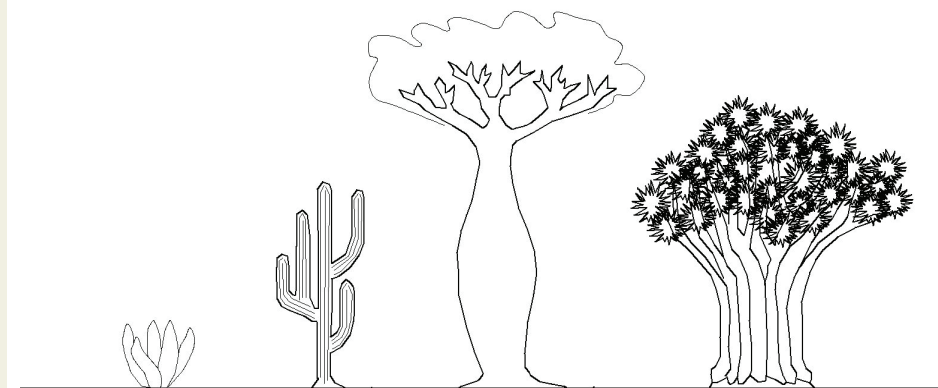


Sukkulenten

Sukkulenten (*suculentus lat.* = saftreich) sind Pflanzen, die Wasservorräte in verschiedenen Pflanzenteilen speichern können und so an besonders trockene Klima- und Bodenverhältnisse angepasst sind. Viele sukkulente Pflanzenarten sind beispielsweise in den Familien der Kakteen, Wolfsmilchgewächse und Dickblattgewächse zu finden.

Abbildungen:

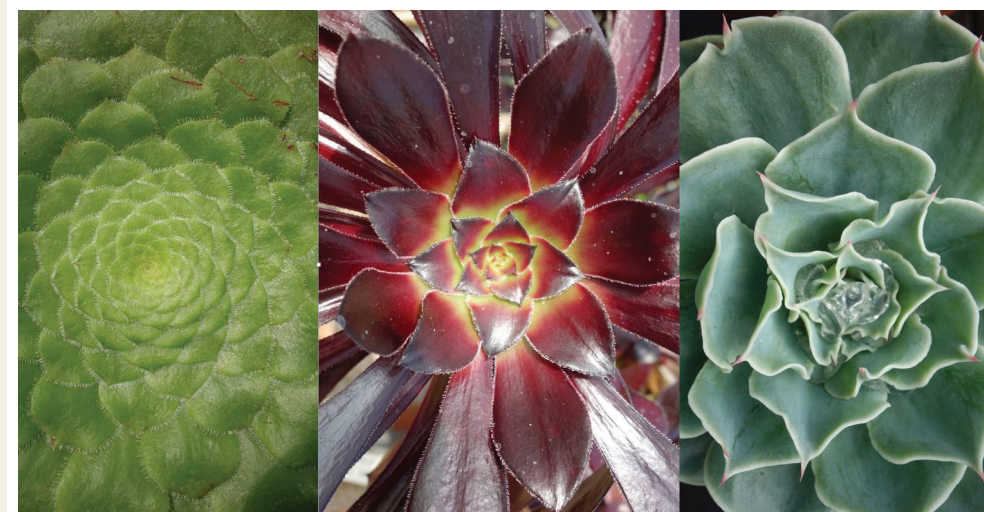
- 1** Sukkulenten kommen meist in Gebieten vor, die durch eine hohe Sonneneinstrahlung und ausgeprägte Trockenzeiten gekennzeichnet sind. Zu diesen Gebieten zählen die küstennahen Bereiche Insel Teneriffa, in denen der sogenannte Sukkulentenbusch zu finden ist. Bild: R. Helbig
- 2** Je nach dem Pflanzenorgan, das zur Wasserspeicherung umgebildet ist, wird zwischen verschiedenen Sukkulenztypen unterschieden, wobei Blatt- und Stammsukkulenz am häufigsten vorkommen. Zusätzlich verfügen viele Sukkulenten über einen Verdunstungsschutz durch eine verdickte Cuticula oder Epidermis, eine dichte Behaarung oder eingesenkte Spaltöffnungen. Bild: D. Hertel
- 3** In unserem Sukkulenten-Beet sind im Sommer verschiedene Aeonium-Arten zu sehen. Diese zu den Dickblattgewächsen gehörenden Pflanzen sind typische Vertreter der Blattsukkulenten und fallen durch ihre charakteristischen Blattrosetten auf. Viele Arten sind auf den Kanarischen Inseln endemisch, kommen also nur dort vor. Bild: L. Köhler



Blattsukkulenz

Stammsukkulenz

Blatt- und Stammsukkulenz



Experimenteller Botanischer Garten

Mehr erfahren
English

